

[Read free ebook] Blick zurück: Weimar 1976-1999 (Thringen Bibliothek)

## Blick zurück: Weimar 1976-1999 (Thringen Bibliothek)

Von Klartext Verlag

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



Claus Bach


### Blick zurück

Weimar 1976-1999

Herausgegeben von Thorsten Bökler

THÜRINGEN BIBLIOTHEK TLZ  
BAND 24

KLARTEXT

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #169195 in BcherVerffentlicht am: 2015-09-07Abmessungen: 11.30 x .47b x 8.46l, Einband: Gebundene Ausgabe96 Seiten | File size: 37.Mb

**Von Klartext Verlag : Blick zurück: Weimar 1976-1999 (Thringen Bibliothek)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blick zurück: Weimar 1976-1999 (Thringen Bibliothek):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender, nicht alltglicher Blick auf den Alltag in Weimar der 70er-90er JahreVon Daniel SchmidtClaus Bach ist in Weimar lngst kein Unbekannter mehr seit Mitte der 70er Jahre geht er im damals wie heute beschaulichen Dichterdorf zum Stadtbild, welches er seit fast vier Jahrzehnten in Bildern fest hlt. Schon der erste Blick auf das Buch aber zeigt, dass es sich hier nicht um einen weiteren Bildband mit Heimatfotografie handelt.So eigen wie die persnliche Geschichte von Claus Bach ist auch sein Blick auf die Stadt, ihre Bewohner und deren Leben. Es zeichnet den Fotografen aus, dass er nicht das Vordergrndige, Plakative oder in Weimar reichlich vorhandene Pittoreske sucht,

sondern dass es ihm auf seine sehr eigene, stets sthetische Weise immer wieder gelingt, Alltgliche wie auch Epochales einzufangen ohne ins Banale abzugleiten. Betrachtet man seine Bilder aufmerksam, so entdeckt man in ihnen stets unausgesprochene Geschichten, die im Kopf des Betrachters bereits durch die kurzen Bildunterschriften ein Eigenleben entwickeln. Bildgestalterisch eher dokumentarisch und sachlich, selten subjektiv, hufig aus ungewhnlichen Perspektiven und fast immer mit einem gehrigen Anteil Ironie gestaltet Claus Bach seine Bilder. Es ist dieser auergewhnliche Blick, der den Bildern ihre inhaltliche Tiefe und visuelle Attraktivitt verleiht. Als Teil der Szene beleuchtet Claus Bach dabei ein Stck deutsche Geschichte vor und nach der Wende, welches gerade zu Vorwende-Zeiten kaum dokumentiert wurde.. Er zeigt die kleinen Freiheiten, die inneren Widerstnde und die leisen Rebellionen. Er zeigt die Absurditten des Alltags, seine Besonderheiten und Exzesse. Er zeigt aber auch all die Unzulnglichkeiten, an die man sich lngst gewhnt hatte. Zu sehen, was andere tglich bersahen, festzuhalten, was eigentlich in Bedeutungslosigkeit versunken wre das ist eine der vielen Qualitten des Buches und macht es deshalb so wertvoll. Die Leistung von Claus Bach liegt darin, dem Betrachter Zugang zu einem Mikrokosmos zu ermöglichen, der wenig sichtbar und oft nur im Verborgenen vorhanden war und an dem die populre Erinnerungskultur bis heute kein Interesse zeigt. Damit ist sein Blick zurck keine weitere nutzlose Reprise von tausendmal aufgewrmten Klischees ber die DDR und die Wendezeit, sondern eine wertvolle Klarstellung und Lckenschlieung der Geschichtsschreibung. Wenn es etwas am Buch und seinem Inhalt zu kritisieren gibt, ist das vor allem der fast schon bescheidene Umfang. Hat man sich durch die knapp hundert Seiten durchgearbeitet, dann verlangt es einem nach mehr fast als ob man fr einige Stunden durch ein Schlsselloch in eine andere Welt blicken durfte und nun jemand die Sicht verstellen wrde. Es bleibt daher zu hoffen, dass Claus Bachs Bildarchiv noch genug Schtze fr einen zweiten Band bereit hlt. Prdikat: **BESONDERS WERTVOLL BETRACHTENSWERT**

**Kurzbeschreibung** Der Fotograf Claus Bach hat den Alltag und den Untergrund der DDR ber viele Jahre festgehalten. Seine Bilder erscheinen hier erstmalig in einem groformatigen Bildband. Es ist ein Blick zurck, der aber nicht nur zeigt, was einmal war, sondern auch, wie sich alles verndert hat. Und es sind Aufnahmen, auf denen selbst offizielle Anlsse ihre staatstragende Feierlichkeit verlieren und ungeahnt komische Momente offenbaren. Die Motive wechseln und geben Einblick in alle Winkel der damaligen Gesellschaft. Mal grt eine Pioniergruppe mit Immer bereit!, mal rebelliert der Elferrat der Hochschulstudenten im Gruppenfoto mit weien Masken. Da wird eine verdienstvolle Kchin mit Prsentkrben in den Ruhestand verabschiedet oder liegen whrend des Zwiebelmarkts langhaarige Jugendliche im Gras. Auch bei den Weimarer Demos im Wendejahr 1989 war er mit der Kamera dabei. Am 19. November gelangen ihm auf dem Weimarer Theaterplatz jene Aufnahmen, die heute zu den meistverffentlichten gehren: Goethe und Schiller auf ihrem Denkmalsockel, mit einem Schild um den Hals: Wir bleiben hier. ber den Autor und weitere Mitwirkende Claus Bach, geboren 1956 in Schneeberg/Erzgebirge; Hochschulstudium; Buchdrucker- und Fotografenausbildung; seit 1985 freiberuflich; 1988 Verband Bildender Knstler; Mitherausgeber und Autor diverser Knstlerbuch-Editionen, Arbeitsaufenthalte im Ausland, Arbeits- und Projektstipendien, Lehrauftrge in Weimar (Bauhaus-Universitt) und Trier (Europische Kunstakademie), 2005 Berufung in die Deutsche Fotografische Akademie. Verschiedene Buch- und Zeitschriftenpublikationen, zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland. Lebt und arbeitet in Weimar.